

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Örtliche Posteinrichtungen

[urn:nbn:de:bsz:31-217360](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-217360)

B. Bei Nebentelegraphen und besonderen Telegraphenanlagen.

Höhe der Gebühren.

Für die Herstellung und Unterhaltung der Anlagen werden erhoben

a. für jeden Apparat	
bei Anwendung von Morseapparaten	50 M.
bei Anwendung von Fernsprechern	20 "
jährlich. Wenn mehr als 2 dieser Apparate mit einander in Verbindung gesetzt werden können, wird für jeden Apparat eine jährliche Zuschlaggebühr von 10 M. erhoben.	
b. Für jedes angefangene Kilometer Ver- bindungsleitung werden erhoben	
bei einfachen Leitungen an Holz- gestänge	30 M.
bei Doppelleitungen an Holz- gestänge	50 "
bei einfachen Leitungen an eiser- nem Gestänge	45 M.
bei Doppelleitungen an eisernem Gestänge	75 "

jährlich.

Die Leitungslänge ist nach dem nächsten ohne Aufwendung besonderer Kosten für die Herstellung der Leitung benutzbaren Wege zu messen, auch wenn die Leitung thatsächlich auf einem Umwege geführt wird.

c. Für die Benutzung besonders kostspieliger Leitungen wird neben den sonst fälligen Gebühren eine auf volle Mark aufwärts abzurundende jährliche Zuschlaggebühr von 10 Prozent der Mehrkosten erhoben.

d. Die jährliche Zuschlaggebühr für die Anbringung und Instandhaltung eines zweiten oder mehrerer Wecker auf demselben Grundstücke wie die Betriebsstelle beträgt

für jeden Wecker	3 M.
------------------	------

Für die Anbringung und Instandhaltung eines zweiten Mikrophons werden jährlich 5 M. erhoben.

Für besondere Wecker anderer als in der Telegraphenverwaltung gebräuchlicher Art sind neben einer Jahresgebühr von 3 M. die Selbstkosten der Beschaffung, Anbringung und Instandhaltung zu erstatten. Für die auf Verlangen der Inhaber angebrachten zweiten Fernhörer sind ebenfalls die Selbstkosten zu erstatten. Diese besonderen Wecker und Fernhörer gehen in das Eigentum der Inhaber der Anlagen über.

e. Bei der Verlegung von Fernsprechstellen werden erhoben

für Verlegung innerhalb desselben Raumes	
bei einfachen Leitungen	4 M.
bei Doppelleitungen	6 "
für Verlegungen innerhalb desselben Grundstücks	
bei einfachen Leitungen	6 M.
bei Doppelleitungen	10 "
für Verlegungen nach anderen Grundstücken	
bei einfachen Leitungen	15 M.
bei Doppelleitungen	25 "

f. Die Gebühr für die Aufhebung von Nebentelegraphenanlagen und besonderen Telegraphenanlagen vor Ablauf der Ueberlassungsdauer beträgt für jede Fernsprechstelle

	15 M.
--	-------

Daneben ist für abzubrechende Gestänge und Leitungen der der nicht abgelaufenen Ueberlassungsdauer entsprechende Teil der Herstellungs- und Abbruchkosten zu erstatten.

Diese Beträge bleiben unerhoben, wenn die Ueberlassungsdauer zu dem Zeitpunkt, bis zu welchem die fortlaufenden Gebühren für die Anlage im Voraus entrichtet sind, abgelaufen ist.

Oertliche Posteinrichtungen.

Zur Wahrnehmung des Post- und Telegraphendienstes in Karlsruhe bestehen zwei selbständige Postämter mit der Bezeichnung Postamt 1 (Kaiserstraße 217) und Postamt 2 (Bahnhof) und das Telegraphenamt (Kaiserstraße 217). Das Postamt 3 (Waldhornstr. 21) ist eine Zweigstelle des Postamts 2.

Vom Postamt 1 (Kaiserstraße 217) aus erfolgt die Leerung der auf Seite 58 mit * bezeichneten Briefkasten, die Bestellung der Briefe und Zeitungen, der Wertbriefe der Adressen zu Zollpaketen, der Einschreibbriefe, der Postaufträge, der Briefe mit Nachnahme, der Postanweisungen und zum Teil auch der Gilbriefsendungen, sowie die Ausgabe der postlagernd Karlsruhe (ohne Bezeichnung des Postamts) gestellten Sendungen; daselbst findet auch die Auszahlung der Renten der Unfall- und der

Invaliditäts- und Altersversicherung statt. Vom Postamt 2 (Kriegstraße neben dem Hauptbahnhof) aus werden die Pakete mit und ohne Wertangabe, Eilsendungen, und alle Sendungen nach dem Landbestellbezirk bestellt, sowie die Stadtbrieffasten mit Ausnahme der auf Seite 58 mit * versehenen, geleert. Mit den Postämtern 2 und 3 sind Telegraphenbetriebsstellen und öffentliche Fernsprechstellen verbunden. Dem Postamt 2 ist die Posthalterei unterstellt. Der Landbestellbezirk von Karlsruhe umfaßt das Schützenhaus, den Rosenhof, Packfabrik Behrens, 3 Bahnwartshäuser zwischen den Stationen Neureuth und Karlsruhe (Mühlburger Thor), das Bannwaldgebiet und den Westbahnhof. Die Ortstaxe für Briefsendungen findet auch Anwendung im Verkehr zwischen 1. Karlsruhe (einschließlich

Mühlburg) und Beiertheim (einschl. Bulach), 2. Karlsruhe (einschl. Mühlburg), Grünwinkel und deren beiderseitigen Landbestellbezirke (Nachbarortsverkehr).

Alle den laufenden Geschäftsbetrieb eines der beiden Postämter, einschließlich der bei denselben eingelieferten Sendungen, betreffenden Anfragen oder Anträge sind unmittelbar an das betreffende Postamt, die den laufenden Telegraphendienst betreffenden Schreiben, sofern sie nicht das Postamt 2 allein berühren, an das Telegraphenamt zu richten, Vollmachten und Wohnungsanzeigen aber ausschließlich bei dem Postamt 1 abzugeben.

Die Ober-Postdirektion hat als Oberbehörde mit der Wahrnehmung des Postdienstes bezw. des Telegraphendienstes am Orte unmittelbar keine Befassung.

Die Ober-Postkasse ist nur an Wochentagen geöffnet u. z. v. 16. Februar bis 15. November von 8—1 U. v. 4—7 U., vom 16. November bis 15. Februar von 8¹/₂—1 U. und 3¹/₂—7 U.; am Mittwoch nur Vormittags.

Postschalter zur Aufgabe von Postsendungen aller Art befinden sich

- a. beim Postamt 1 (Kaiserstraße 217).
Geöffnet im Sommer: im Winter:
an Werktagen v. 7 Uhr Vorm. v. 8 U. Vorm.
bis 8 Uhr Abds. bis 8 U. Abds.
an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen
v. 7—9 Uhr Vorm. v. 8—9 U. B.
v. 12—1 Uhr Nach. v. 12—1 Uhr
mittags. Nachmittags.

Der Ausgabeschalter ist im Winter bereits um 7¹/₂ Uhr früh geöffnet.

- b. beim Postamt 2 (Kriegstraße neben dem Hauptbahnhofe)

an Werktagen von 7 U. Vorm. von 8 U. Vorm.
bis 8 U. Abds. bis 8 U. Abds.
an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen
v. 7—9 U. B. v. 8—9 U. B.
v. 12—1 U. Nach. v. 12—1 Uhr
mittags. Nachmittags.

Außerhalb der Schalterdienststunden können gegen eine besondere Gebühr von 20 \mathcal{F} aufgegeben werden:

- 1. beim Postamt 1 (Kaiserst. 217)
Einschreibbrieffsendungen bis 12 Uhr Nachts
am Telegramm-Aufnahmeschalter.
gewöhnliche und eingeschriebene Pakete bis
9¹/₂ Abends in der Packkammer, Ein-
gang durch den Hof.
- 2. beim Postamt 2 (Bahnhof)
Einschreibsendungen und gewöhnliche Pakete jeder Zeit.
- c. bei dem Postamt 3 (Waldhornstr. 21)
an Werktagen von 7 bzw. 8—12 Uhr Vorm.
von 1—8 Uhr Abds.
an Sonntagen und gesetzlichen Feiertagen
von 7 bzw. 8—9 Uhr Vorm.

Das Telegraphenamt ist ohne Unterbrechung Tag und Nacht für den Telegrammverkehr mit dem Publikum geöffnet.

In dem Telegraphenamt sowie bei den Postämtern 2 und 3 (siehe oben) befinden sich öffentliche Fernsprekstellen.

Für jede Benutzung derselben bis zur Dauer von 3 Minuten ist zu entrichten:

- a. im Stadtverkehr einschl. Beiertheim, Daxlanden, Grünwinkel und Knielingen eine Gebühr von 10 \mathcal{F} ,
- b. im Vor- und Nachbarortsverkehr (Karlsruhe—Durlach und Karlsruhe—Ettlingen) eine solche von 20 \mathcal{F} und

c. von 20 Pf. im Fernverkehr mit:

- Arnbach (Wg.)
- Au (Ahein).
- Baden-Baden.
- Baden (Alt. Schloß).
- Bauerbach.
- Bauschlott.
- Bergshausen (A. Durlach).
- Bierigheim (Baden).
- Biffingen.
- Blankenloch.
- Bretten.
- Brödingen (A. Pforzheim).
- Buchal.
- Büchenau.
- Büchenbrunn.
- Busenbach.
- Comweiler.
- Diebelshausen.
- Dietlingen.
- Dill-Weissenstein.
- Dobel (Wg.).
- Dürenbüschig.
- Dürren.

- Durlach.
- Durmshausen.
- Ebersteinburg.
- Eggenstein.
- Eisingen.
- Echesheim.
- Eilmendingen.
- Engelsbrand.
- Erzingen.
- Ettlingen.
- Eutingen (Wd.).
- Feldbrennach.
- Flebingen.
- Forchheim (Amt Ettlingen).
- Forst (Baden).
- Freitelsheim.
- Friedrichsthal (W.).
- Gaggenau.
- Gernsbach (W.).
- Gochsheim.
- Göbbrichen.
- Gölschhausen.
- Gondelsheim.
- Gräfenhausen.
- Grödingen.
- Grünwettertsch.
- Grünbach.
- Hagsfeld.
- Haueneberstein.

- Heidelshausen.
- Helmshausen.
- Herrenalb.
- Hilpertsau.
- Hochstetten.
- Hörden (Baden).
- Hohenwart (W.).
- Hohenwettertsch.
- Huchensfeld.
- Jöhlingen.
- Jöhringen.
- Jittersbach.
- Karlsdorf.
- Kieselbrunn.
- Kleinheimbach.
- Knutlingen.
- Königsbach (W.).
- Kuppenheim.
- Langenalb.
- Langenbrand (Wg.).
- Langensteinbach.
- Leopoldshausen.
- Lichtenthal.
- Liebenzell.
- Linsenheim.
- Loffenau.
- Malsch (A. Ettlingen).
- Marszell.
- Menzingen.
- Michelbach (A. Hf.).

- Mörsch.
- Mühlhausen (A. Pfrzh.).
- Münzesheim.
- Neibshausen.
- Neuenbürg (W.).
- Neuhausen (A. Pf.).
- Neuthard.
- Niederbühl.
- Niesern.
- Nöttingen.
- Nußbaum.
- Obergrombach.
- Oberowisheim.
- Obersroth.
- Deichelbrunn.
- Oettingheim.
- Ottenu.
- Ottenuhausen.
- Pforzheim.
- Rastatt.
- Reichenbach (A. F.).
- Rintheim.
- Rothenfels (W.).
- Rutzh.
- Saumbach.
- Schöllbrunn.
- Schömbach (D. A. Neuenbürg).
- Schwamm.
- Singen (A. Durl.).

- Söllingen (Baden).
- Spefart.
- Spilberg.
- Spöck.
- Stauforth.
- Staufenberg (A. Hf.).
- Stein (A. Bretten).
- Stupferich.
- Sulzbach (A. Hf.).
- Tiefenbrunn.
- Ubstadt.
- Untergrombach.
- Unterreichenbach (D. A. Galw.).
- Unterowisheim.
- Wälkersbach.
- Waldbrennach.
- Weingarten (Baden).
- Weissenstein (W.).
- Wilsfödingen.
- Wintersdorf (Baden).
- Wöschbach.
- Wöfzingen.
- Würrn (Baden).

d. von 25 Pf. im Fernverkehr mit:

- Achern.

Neuenburg (W.).	Nadolzell.	Schwenningen.	Walldalgesheim.	Altglanische.
Neu-Neuenburg.	Naitzbach.	Seeburg.	Waldbau (Bez. Cassel).	Berlin.
Neunkirchen (Wz. Trier).	Naitzhaslach.	Sennheim.	Waldbec.	Biesdorf.
Neunfäß b. Augsburg.	Rappoltsweiler.	Serau.	Waldbshut.	Blauenburg (Markt).
Neub.	Ratingen.	Sterenz.	Wallbach (Bez. Säckg.).	Bohnsdorf.
Neußerfurth.	Rasenried (Bhf.).	Singen (N. Konstanz).	Wallerfangen.	Carow.
Neustadt (Schwzrw.).	Ravensburg.	Sonderbuch.	Wallerhausen.	Charlottenburg.
Niedererlenbach.	Reicholsheim.	Spaidingen.	Wallerstädten.	Göbenich.
Nieder-Ingelheim.	Reinlfetten (Wtbg.).	Sprendlingen.	Wangen (Allgäu).	Dremich (Bez. Potsdam).
Niederhilsbersheim.	Reube (D. = N. Balbsee).	Stammheim (Rheinl.).	Wehrden (Saar).	Franz. Buchholz.
Niederfietten.	Rheinfelden (Baden).	Steinabab.	Weibach.	Friedenan.
Niederweiler.	Riedern a. Wald.	Steinbach (N. Werth.).	Weltersheim.	Friedrichsberg (b. Vln.).
Niederweifel.	Riedlingen.	Steinbach (Hessen).	Welter (Bez. Coblenz).	Friedrichsfelde.
Niederwellmar.	Riedlingen (Bhf.).	Steinfurth.	Weingarten (Wg.).	Friedrichshagen.
Niederwülstadt.	Rippoldingen.	Stodach.	Weisenau.	Großlichterfelde.
Nierstein.	Rozenberg.	Sulzdorf (D. = N. Hall).	Wellesweiler.	Grünau (Markt).
Nimburg (Baden).	Roben (Saar).	Tauberbischofsheim.	Wellingen.	Halensee.
Norlingen.	Rodheim b. d. S.	Tannentirch.	Wentheim.	Hohenhorst.
Nürnberg.	Rothenbitmoß.	Tettmang.	Werbach.	Hohen Schönhausen bei
Oberbalbach.	Rottenacker.	Thamn (Efl.).	Werbachhausen.	Berlin.
Obercassel (Wz. Dstlbf.).	Rottum.	Tehningen.	Weserling.	Doppegarten (Markt).
Obereschbach.	Rufach.	Tillsee.	Wesigarthau. n.	Johannisthal b. Berl.
Oberföhring.	Ruhrort.	Tümmringen.	Wiblingen.	Karlsdorf b. Berlin.
Oberhausen b. Augsb.	Rimmelsheim.	Tübingen.	Wibelskirchen.	Lichtenberg b. Berlin.
Oberingelheim.	St. Anna.	Todtnau.	Wicks (Schopfheim).	Lubwigsfelde.
Oberlauda.	Sankt Klaffen.	Todtnaueberg.	Wiesbaden.	Matshau b. Berlin.
Obermeiderich.	St. Georgen (Brsg.).	Troffingen.	Wiesed.	Neuenhagen (Ostbahn).
Obermettingen.	St. Johann-Saarbrück.	Troffingen (Bhf.).	Wieseth.	Neu-Nichtenberg b. Berl.
Obernau.	St. Johann (Hessen).	Tuttlingen.	Wilhelmsdorf.	Nieder Schönhausen.
Oberweiler.	Sankt Ludwig (Efl.).	Tuttlingen (Bhf.).	Wilhelmshöhe (Cassel).	Nowames-Neuendorf.
Obersäckingen.	Saargemünd.	Uehlingen.	Wilhelmsburg (Ulm).	Ober-Schönweide.
Oberuhlbingen.	Saarburg (Lothr.).	Uehlingen.	Winterpfilen.	Oranienburg.
Oberwülstadt.	Saarlouis.	Uelßigheim.	Wittenhofen.	Rantow (b. Vln.).
Ochsenhausen.	Saarunion.	Ulm (Donau).	Wittenschwand.	Richsdorf.
Odenheim.	Sachsenflur.	Ummendorf (Bhf.).	Wolfegg.	Reinickendorf.
Oestadt (Hessen).	Sachsenhausen.	Unterbach.	Wolfsanger.	Rirsdorf.
Ofenbach (Main).	Säckingen.	Unterbalbach.	Wollmatingen.	Rosenthal b. Berlin.
Ofenthal.	Saig.	Unterböblingen.	Würzburg.	Rummelsburg.
Olarben.	Salzschlirf.	Unterdürbach.	Wurzach.	Sachsenhausen (Markt).
Olotzheim.	Saulgau.	Untermarchthal (Drt).	Wühl (Baden).	Spandau.
Oppenheim.	Schallstadt.	Unterfuchen.	Wühlten.	Staacden.
Offenheim-Bugbach.	Scheer.	Unterfutterau.	Jähringen.	Stahnsdorf.
Osterhofen (D. = N. Wldf.).	Scheer (Wg.).	Unterschlipf.	Jell am Main (W.).	Stegitz.
Owingen.	Scheidt (Bez. Trier).	Unterquarzac.	Jell (Wicenthal).	Fegel.
Oßing.	Schelllingen.	Unteruhdingen.	Zimmern.	Tempelhof.
Baunsdorf.	Schirmed (S.).	Urdenbach.	Zirndorf.	Weißensee (b. Vln.).
Betterweil.	Schlettstatt.	Urphar.	Zizenhausen.	Weitend.
Bfaffen-Schwabenheim.	Schluchsee.	Urpring.	Zunzingen.	Wilhelmsberg b. Berl.
Bfaffenweiler.	Schmlez.	Urgenfeld.	Zwiefalten.	Wilmersdorf (b. Vln.).
Bfaffenweiler (Allg.).	Schönau (W.).	Bergaville.		Zehlendorf.
Bfeddersheim.	Schopfheim.	Wibel.		
Bfersee.	Schura.	Willingen.		
Bföhren.	Schuffenried.	Wingit.		
Blanegg.	Schwabheim.	Wögisheim.		
Bofthäule.	Schwabsburg.	Wolltlingen.		
Borsdam.	Schwalbach (Wz. Trier.).	Wadgassen (Vouß).		
Briesdebtich.	Schwarzthalen.	Waidlingen.		
Broßthetda.	Schweinheim.			

g. von 1 M. 50 Pf.
im Fernverkehr
mit:

Ablershof.

Im Fernverkehr
mit Velfort
3 Mk.

h. im Fernverkehr mit den Telephon-Centralstationen in der Schweiz 2 M; die Namen dieser Stationen sind in den Schaltermorräumen zu ersehen.

Die Annahme von Telegrammen findet auch

bei dem Postamt 2 (Kriegstraße neben dem Hauptbahnhofe) täglich im Sommer von 7 U. B. bis 9 U. Abds., Winter von 8 U. B. bei dem Postamt 3 (Waldbornstr. 21) während der Schaltermorräumen statt.

Amtliche Verkaufsstellen von Postwertzeichen befinden sich:

Angartenst. 44: J. Neuert W.
 Blumenst. 21: Franz Desterle.
 Degenfeldst. 2: Frau Joh. Herold.
 Durl. Allee 35: Damian Frank.
 Durlacherst. 28: G. Schneider.
 Georg-Friedrichst. 2: Ernst Bsch.
 Gerwigst. 34: L. Bischoff.
 Goethest. 23: Frau Friedr. Holke W.
 Kaiserst. 48: J. Gailhofer.
 Kaiserst. 51: Karl Schulz.
 Kaiserst. 68: W. Ludin's Nachf. J. Durtenhofer.
 Kaiserst. 80a: Müller & Gräff.
 Kaiserst., Ecke Karstl., Kolporteur J. Gäng.
 Kapellenst. 56a: Aug. Frank.
 Kapellenst. 62: Raimund Klumpp.
 Karlfriedrichst. 6: Gug. Helff, Nachf. Th. Martin.
 Karstl. 93: Frieda Schneider W.
 Karstl. 98: Jean Gung.
 Kurvenst. 17: Franz Mayer.
 Lessingst. 78: J. Wirth.
 Ludwigplatz 57: F. X. Rathgeb.
 Ludwig-Wilhelmst. 3: Gust. Lang.
 Ludwig-Wilhelmst. 10: Otto Lampson.
 Luisenst. 32: Frau C. Hüster.
 Luisenst. 62: Albert Göttele.
 Pultst. 8: Chr. Kopp.
 Rudolfsst. 15: J. Meiß.
 Müppurrerst. 27: Wilh. Wanger W.
 Schillerst. 23: J. Neumaier.
 Waldst. 29: R. Wegmann.
 Waldst. 95: W. Spiz.
 Westenst. 63: Müller & Gräff.
 Winterst. 21: J. Gerstenacker.
 Yorkst. 15: Sch. Nagel.
 Zähringerst. 9: G. Neuheller.
 Zähringerst. 41 b: Emma Hoed.
 Zähringerst. 98: G. Roßler.

Briefkasten befinden sich:

*Akademiest. 14.
 *Altademiesst., Ecke Douglassst. 9.
 *Amalienst. 16, Gasthof zur Krone.
 Angartenst., Ecke Müppurrerst. 74.
 Angartenst. 2, Ecke Gittingerst.
 Beierheimer Allee 24.
 *Belforst. 7.
 *Bismarckst. 12, Turnhalle.
 *Bismarckst., Ecke Lintzenheimerst. 17.
 *Bürgerst., Ecke Blumenst. 21.
 Durlacher Allee 26, Ecke Nachnerst.
 Durlacher Allee 35.
 Durlacher Allee 62 (Schlachthaus).
 Eifenlohrst. 1.
 *Erbsprinzenst. 31 (Ludwigplatz).
 *Friedrichsplatz 1, Ecke Mitterst.
 Gottesauer Kasernengebäude.
 Gartenst. 3, Stadtgarten-Eingang.
 Georg-Friedrichst. 2.
 Gerwigst. 34.
 *Helmholzst. 7, Ecke Dersst.
 Hirschst. 70, Ecke Gartenst.
 *Jahnt. 18, Ecke Westenst.
 *Stadttenhaus.
 *Kaiserallee, Ecke Westenst. 63.
 *Kaiserallee 12, Dragoner-Kaserne.
 * Kaiserpassage, Ecke Waldst.
 *Kaiserst., Ecke Herrenst. 17.
 Kaiserst. 1, Durlacher Thorgebäude.
 Kaiserst. 12, Technische Hochschule.
 Kaiserst. 50, Ecke Adlerst.
 Kaiserst. 76, Ecke Karlfriedrichst.
 *Kaiserst. 231, Ecke Hirschst.
 Kapellenst., Ecke Waldhornst. 64.
 Karlfriedrichst. 10, Rathhaus.
 Karlfriedrichst. 22, Nonnplatz.
 Karlfriedrichst. 34, Hotel Germania.
 Karl-Wilhelmst. 42, Brauerei Köpfer.
 Karstl. 46, am Karstthor.
 Karstl. 70, Ecke Augustast.
 *Körnerst. 1, Ecke Kaiserallee.
 *Körnerst., Ecke Sossienst.

Kreuzst. 12.
 Kriegst. 103, Garnisonlazaret.
 Kronenst. 40, Gasthof zum Geist.
 Leopoldst., Ecke Kriegst. 92.
 *Lessingst. 44, Ecke Sossienst.
 Lintzenheimer Allee, am Schützenhaus.
 Ludwig-Wilhelmst. 10, Ecke Rudolfsst.
 Luisenst. 45.
 Marienst. 1, Ecke Bahnhofst.
 *Moltkest. 4, neue Infanteriekaserne.
 Morgenst. 45, Ecke Rankest.
 Nowadanlage 19.
 Nitterst. 9, Ecke Kriegst.
 Noonst. 7.
 Müppurrerst. 27, Ecke Luisenst.
 *Scheffelst. 10.
 Scheffelst. 63, Ecke Kriegst.
 *Schellerst. 23.
 *Schloßplatz, Grobsh. Postliche.
 Schützenst. 50, Ecke Marienst.
 Sossienst. 43.
 Steinst. 29.
 *Stefanienst. 28, Münzgebäude.
 Viktoriast. 23, Ecke Westenst.
 Waldhornst. 21, Postamt 3.
 *Waldst. 2, Gasthaus z. roten Haus.
 Werberst. 25.
 Wielandst. 2, Ecke Müppurrerst.
 Wilhelmst. 20, Ecke Schützenst.
 Winterst. 36, Ecke Marienst.
 *Yorkst., Ecke Kaiserallee 71.
 Zähringerst. 13, Ecke Fojanenst.
 Zirkel 2, Finanzministerium, Ecke Sossienst.

Ferner befinden sich Briefkasten an dem Postamt 1 (Kaiserst. 217), an dem Postamt 2 (Kriegst.) und am Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs auf der Perronseite. Im Landbestellbezirk befinden sich:
 am Erbeherhaus im Bannwald und am Schützenhaus.

Das Postamt im Stadtteile Mühlburg befindet sich Eisenbahnstraße Nr. 6. Dasselbe ist für den Verkehr mit dem Publikum geöffnet

	im Sommer:	im Winter:
an Werktagen	v. 7 U. Morg. b. 1 U. Mittags u. v. 2—7 Uhr Abends	v. 8 U. Morg. b. 1 U. Mittags. u. v. 2—7 Uhr Abds.
an Sonntagen u. gesetzlichen Feiertagen	v. 7—9 Uhr Vorm. u. v. 12—1 Uhr Mittags	v. 8—9 Uhr Vorm. u. v. 12—1 Uhr Mittags

und außerdem für den Telegraphendienst allein von 5 bis 6 Uhr Mittags.

Mit dem Postamt ist eine öffentliche Fernsprechstelle verbunden.

Amtliche Verkaufsstellen von Postwertzeichen befinden sich bei:

Kaufmann Ganzer, Ecke Rhein- u. Hardtstraße.
 " Karl Lampert, Kaiser-Allee 34.

Briefkasten befinden sich:

am Hause des Kaufmanns Ganzer, Rheinstr. 48,
 " " des Hafnermeisters P. Heilmann, Kaiserallee 149,
 " " der Wtw. Weber, Lindenplatz 3,
 an der Werfthalle im Hafengebiet,
 " dem Empfangsgebäude des Bahnhofs auf der Perronseite,
 ferner am Postgebäude.